

Pressemitteilung

Nr.: 410/2022

Potsdam, 24. September 2022

Krankenhauszukunftsfonds: Nonnemacher überreicht Förderbescheide an Johanniter-Krankenhaus Treuenbrietzen

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Mit dem Krankenhauszukunftsfonds sollen Investitionen vor allem in die digitale Infrastruktur der Krankenhäuser, Tele- und Hightech-Medizin, Robotik und IT-Sicherheit gefördert werden. Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher übergab heute Förderbescheide aus dem Krankenhauszukunftsfonds für das Land Brandenburg an das Johanniter-Krankenhaus in Treuenbrietzen. Das Haus kann mit einer Förderung von rund 2,7 Millionen Euro rechnen.

Die Förderungen am Johanniter-Krankenhaus sollen für die **Digitale Pflege- und Behandlungsdokumentation (Patientenakte) mit Spracherkennung sowie digitale Leistungsanforderungen** eingesetzt werden. Die große Softwarelösung inklusive Zusatzmodule und Schnittstellen zu anderen Verwaltungsprogrammen wie z. B. Archivierung und Controlling befindet sich in der Einführung.

Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher: „Ich freue mich, dass ich auch heute wieder diese wichtigen Förderbescheide persönlich überreichen kann. Die Krankenhäuser stehen derzeit vor immensen Herausforderungen. Mit dem Krankenhauszukunftsfonds stehen wir gemeinsam mit dem Bund an der Seite unserer Krankenhäuser, um konkrete Maßnahmen in die Zukunft zu ermöglichen und die Versorgung der Patientinnen und Patienten zu verbessern. Wie wichtig Investitionen in die weitere Digitalisierung unserer Krankenhäuser sind, hat nicht zuletzt die Pandemie deutlich gezeigt.“

Krankenhausdirektorin, Johanniter-Krankenhaus Treuenbrietzen, Vivien Voigt: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit dieser Zuwendung eine wichtige Förderung und damit auch eine Entlastung entgegennehmen können. Die Situation ist durch steigende Energiepreise, Inflation und immer noch Corona zuletzt immer kritischer für viele Kliniken und auch für uns geworden. Das machte Investitionen aus eigener Kraft schwieriger als zuvor.“

Das Johanniter-Krankenhaus Treuenbrietzen ist ein Fachkrankenhaus für rheumatische, orthopädische, psychische und Lungenerkrankungen in freigemeinnütziger Trägerschaft der Johanniter GmbH.

Alle Maßnahmen aus dem Krankenhauszukunftsgesetz werden zu 70 Prozent aus Bundesmitteln gefördert, 30 Prozent stellt das Land Brandenburg. Damit stehen Brandenburg insgesamt rund 127 Millionen Euro zur Verfügung. Alle 54 Brandenburger Kliniken haben Anträge auf Förderung aus dem Krankenhauszukunftsfonds gestellt und können von dem Programm profitieren.